


ISO 50001



ISO 50001

ZERTIFIZIERUNG VON ENERGIEMANAGEMENTSYSTEMEN



ISO 50001 – ZERTIFIZIERUNG VON ENERGIEMANAGEMENTSYSTEMEN

Energie ist in vielen Unternehmen ein entscheidender Kostenfaktor, fast jedes Unternehmen würde von geringeren Energiekosten profitieren. Der Weg zur Reduzierung Ihrer Kosten für Energie führt über ein Energiemanagementsystem (EnMS): Ein solches System macht transparent, wo Sie Energie sinnvoll einsetzen und wo sie verloren geht, dokumentiert den Energieverbrauch und zeigt Ihnen, an welchen Stellen Sie in umweltfreundliche und kostensenkende Technik investieren sollten.

Denn auch Kunden, Stakeholder und die Öffentlichkeit erwarten, dass Unternehmen energieeffizient produzieren bzw. ihre Dienstleistungen ressourcenschonend erbringen. Das Stichwort „Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Kunden und Verbraucher machen ihre Kaufentscheidungen mehr und mehr davon abhängig, welches Image ein Unternehmen auch auf diesem Gebiet hat. Daher ist es auch für Ihr Bild in der Öffentlichkeit sehr vorteilhaft, ein EnMS im Unternehmen einzuführen.

Natürlich müssen Sie investieren: in den Aufbau des EnMS, evtl. in die Veränderung von betrieblichen Abläufen und vielleicht auch in energiesparende Maßnahmen. Aber Investitionen sind für Sie als Unternehmen selbstverständlich, wenn sie Rendite versprechen. Ein EnMS zahlt sich dreifach aus: Sie sparen bei den Kosten, reduzieren Ihre Steuerlast und verbessern Ihr Image. Es ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft Ihres Unternehmens und die Zukunft der Gesellschaft.

MIT EINEM STARKEN PARTNER ZUM ERFOLG

Am besten bauen Sie das EnMS in Ihrem Unternehmen mit einem Partner auf, der viel Erfahrung auf diesem Gebiet vorweisen kann: der SGS. Die SGS hat der AUO aus Taiwan das erste Zertifikat nach ISO 50001 überhaupt ausgestellt. Die erste Zertifizierung in der Lebensmittelbranche hat Coca-Cola Enterprises von der SGS erhalten.

ENERGIEEFFIZIENZ ALS WETTBEWERBS- UND RENDITEFAKTOR

Untersuchungen belegen: Die meisten Unternehmen, die ein EnMS eingeführt haben, waren in der Lage, die Energiekosten um bis zu 10 Prozent zu senken.

Allein dadurch, dass sie unnötigen Energieverbrauch identifiziert und mit einfachen Mitteln beseitigt haben. Investitionen in neue Technik zur Steigerung der Energieeffizienz bspw. für Pumpensysteme oder Kältetechnik amortisieren sich nach durchschnittlich weniger als zwei Jahren – und senken den Strombedarf eines Unternehmens um 5 bis 50 Prozent.¹ Sie reduzieren Ihre Energiekosten mit einem EnMS, weil Sie

- auf ein Energiehandbuch zugreifen können, das langfristig jedes Energiesparprojekt, jede interne Richtlinie dokumentiert
- anhand der Leistungskennzahlen für Ihr Unternehmen mehr Transparenz erzielen und Ihre Fortschritte aufzeichnen

- die Anlagen, die am meisten Energie verbrauchen, besser nutzen und steuern
- Best-Practice-Verfahren einführen und Ihre Mitarbeiter motivieren, Energie zu sparen
- klare Prioritäten und Bedarfe definieren können, welche Investitionen Ihnen die größten Einsparungen versprechen
- einen Rahmen schaffen, der die Energieeffizienz in Ihrer gesamten Lieferkette fördert

¹ Vgl. ISO 50001: Leitfaden für Unternehmen und Organisationen (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und Umweltbundesamt (UBA) 2012).



DIE NEUE ISO 50003: NACHWEISBARE VERBESSERUNGEN

Ab Oktober 2017 regelt die ISO 50003: 2016-11, dass die „fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung“ Grundlage jeder Rezertifizierung ist.

Dies bedeutet, dass der Auditor kontrollieren und bestätigen muss, dass Ihr Unternehmen beim Energiesparen Fortschritte erzielt hat.

Die Forderungen sind nicht neu, enthalten aber eine neue Verbindlichkeit.

Neben der Verbesserung der Energieeffizienz geht es insgesamt auch um die Verbesserung des Energiemanagementsystems, also der Weiterentwicklung der Summe aus Vorgabe- und Nachweisdokumentation, der Energiedatenerfassung und der energierechtlichen Bewertungen bestimmter energierelevanter Prozesse oder auch der Aus- und Weiterbildung.

Dies bedeutet nicht zwangsläufig, dass der Energieverbrauch eines Unternehmens sinken muss – wenn Sie investieren und zusätzliche Anlagen in Betrieb nehmen, wird er möglicherweise sogar steigen. Allerdings müssen Sie belegen, dass Sie Ziele erreicht haben, die Sie sich für das Energiesparen gesteckt haben.

Zwangsläufig bedeutet die Überprüfung nachweisbarer Verbesserungen auch einen deutlich erhöhten Aufwand für den Auditor. Er muss bei jedem Audit kontrollieren und bestätigen, dass Ihr Unternehmen effizienter mit Energie umgeht als bisher. Dafür passen wir auch die Audittage an und berechnen sie nach der Energiekomplexitätsklasse sowie der Zahl der energierelevanten Mitarbeiter – so, wie es die Norm vorgibt. Das Zertifizierungs- und Auditierungs-

verfahren gewinnt also an Komplexität und Umfang, weil es Kennzahlen zur Energieleistung einbezieht, die energiebezogene Leistung bestimmt und Energieeffizienzmaßnahmen misst und verifiziert.

ENERGIEEFFIZIENZ IN DER PRAXIS

Bsp. Amortisierung und Einsparungen

PRAXISBEISPIELE ZU ENERGIEEINSPARUNGEN IN UNTERNEHMEN VERSCHIEDENER BRANCHEN²

MASSNAHMEN	BRANCHE	INVESTITIONEN in Euro	KOSTENREDUZIERUNG in Euro pro Jahr	AMORTISATIONSZEIT (statisch) in Jahren	EINSPARUNGEN MWh und Tonnen CO ₂
Installation von Wärmetauschern an verschiedenen Standorten	Baustoffindustrie/ Ziegelherstellung (Schlagmann)	925.000	ca. 450.000	ca. 2	3.225 t CO ₂
Überprüfung der Beleuchtungssituation im Gebäude Möbelhalle	Versandhandel (Baur)	0	5.500	0	48 MWh und 30 t CO ₂
Neue Umwälzpumpen im Schwimmbad	Gastgewerbe (Hotel St. Georg, Bad Aibling)	4.000	3.200	1,25	20 MWh und 11 t CO ₂
Aufbau einer neuen energetisch optimierten Kunststofflackieranlage	Autozuliefererindustrie (Branchenkennzahl)	133.000 (Mehraufwand)	255.000	0,52	219 MWh elektrisch, 4.080 MWh thermisch, 120 t CO ₂ + 1.224 t CO ₂
Druckluftsystemoptimierung	Lebensmittelindustrie (Brauerei Haus Cramer KG)	62.500	55.000	1,1	775 MWh und 300 t CO ₂

² <http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/energiemanagementsysteme-in-der-praxis-iso-50001-leitfaden-fuer-unternehmen-und-organisationen/>



MIT EINEM ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM ...



➔ **GEWINNEN SIE KNOW-HOW** Die SGS sieht Ihre Betriebsabläufe als Außenstehender. Wir geben Ihnen neue Impulse, die Sie für Ihr Unternehmen nutzen können.



➔ **OPTIMIEREN SIE PROZESSE** Das EnMS zeigt, welches Potenzial im Unternehmen steckt und welche Maßnahmen Sie als erste ergreifen sollten.



➔ **SENKEN SIE IHRE CO₂-EMISSIONEN** Mithilfe eines EnMS reduzieren Sie Ihren Energieverbrauch – und produzieren gleichzeitig weniger CO₂, je nachdem, auf welche Energieträger Sie setzen.



➔ **VERBESSERN SIE IHRE NACHHALTIGKEITSBILANZ** Sie optimieren Ihre Produktion und reduzieren negative Einflüsse auf die Umwelt.



➔ **STEIGERN SIE IHR IMAGE** Ein EnMS und eine Zertifizierung nach der ISO 50001 beweisen Kunden, Stakeholdern und Öffentlichkeit einwandfrei, dass Sie energetisch sinnvoll wirtschaften und umweltbewusst produzieren.

ENERGIEEFFIZIENZ SPART STEUERN

Um den Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch zu steigern, wurde das Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien, kurz EEG, erlassen. Die höheren Kosten werden über die EEG-Umlage auf die Stromverbraucher verteilt. Stromintensive Unternehmen können diese Umlage deutlich reduzieren, wie die Tabelle zeigt:

STROMVERBRAUCH JÄHRLICH	BEGRENZUNG DER EEG-UMLAGE
Bis einschließlich 1 GWh	Keine Begrenzung
1 bis einschließlich 10 GWh	10 % der EEG-Umlage
Über 10 bis einschließlich 100 GWh	1 % der EEG-Umlage
Über 100 GWh	0,05 Cent je Kilowattstunde

Als energieintensives Unternehmen können Sie über die Reduzierung der EEG-Umlage oder den Spitzenausgleich Strom- und Energiesteuer sparen. Beim Spitzenausgleich sind es bis zu 90 Prozent. Voraussetzung für beide Steuerentlastungen ist, dass Sie ein EnMS eingeführt und nach ISO 50001 haben zertifizieren lassen. Das muss spätestens in dem Jahr geschehen, in dem Sie den Antrag auf Steuererleichterung stellen.

Eine Alternative zur ISO 50001 ist ein Umweltmanagementsystem nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme), dem „Gütesiegel“ der Europäischen Union, mit dem die Teilnehmer ihre Umwelleistung mithilfe eines

standardisierten Managementsystems kontinuierlich verbessern. Auch darüber informieren wir Sie gerne im Detail.

ALS ENERGIEINTENSIVES UNTERNEHMEN KÖNNEN SIE ÜBER DIE REDUZIERUNG DER EEG-UMLAGE ODER DEN SPITZENAUSGLEICH STROM- UND ENERGIESTEUE SPAREN.

SONDERREGELUNGEN FÜR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN

Gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) kann ein Energieaudit nach der EN 16247-1 als Vorstufe zum EnMS sinnvoll sein. Sie schaffen die Basis für das künftige EnMS und profitieren zudem sofort von steuerlichen Entlastungen nach dem Energie- bzw. dem Stromsteuergesetz oder den Programmen zur Energieeffizienzberatung, dem KfW-Umweltprogramm oder anderen öffentlichen Förderungen. Als Alternative zum Energieaudit nach

DIN EN 16247-1 bieten wir KMU auch die Prüfung alternativer Systeme gemäß Anlage 2 der am 06.08.2013 in Kraft getretenen Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung (SpaEfV) an.

ÜBER DIE ISO 50001 HINAUS

Ein EnMS nach der ISO 50001 ist ein unverzichtbares Instrument, Ihrem Unternehmen effizientes Wirtschaften mit teuren Ressourcen zu ermöglichen, aber auch Steuervorteile zu sichern. Rund um die Zertifizierung Ihres EnMS haben wir Ihnen als Full-Service-

Qualitätsdienstleister noch sehr viel mehr zu bieten. Dabei ist selbstverständlich, dass Beratung und Zertifizierung streng voneinander getrennt sind und so Interessenkonflikte erst gar nicht entstehen können. Hat Ihr Unternehmen den Zertifizierungsprozess erfolgreich durchlaufen, können Sie darauf aufbauen und die Umwelt- und Energiebilanz Ihres Unternehmens weiter verbessern.

ZUR VORBEREITUNG DER ZERTIFIZIERUNG:

TRAINING

Wir machen Sie und Ihre Mitarbeiter fit für das EnMS und bieten Seminare vom Grundlagenwissen bis zum EnMS-Beauftragten im Unternehmen.

GAP-ANALYSE

Wir geben Ihnen wertvolle Tipps, was Ihrem Unternehmen und Ihrem EnMS für die Zertifizierung noch fehlt.

CO₂-BILANZEN

Die SGS erstellt und verifiziert CO₂-Bilanzen zur Überprüfung der Treibhausgasemissionen Ihres Unternehmens.

LIFE-CYCLE ASSESSMENTS NACH ISO 14044

Wir untersuchen Ihre Anlagen und Produkte darauf, ob Sie sie durch optimierte Prozesse ressourcenschonender betreiben oder herstellen können.

NACHBEREITUNG UND WEITERFÜHRENDE SGS SERVICES:

CARBON FOOTPRINT

Vom Unternehmen zum Produkt: Die SGS übernimmt auch das Monitoring für den Product Carbon Footprint.

GREEN BUILDING

Unabhängige Beratung und Auswahl des geeigneten Systems für nachhaltiges Bauen (z. B. DGNB, BREEAM oder LEED).

ÖLANALYSEN

Die professionelle Untersuchung von Schmiermitteln verlängert die Lebensdauer Ihrer Maschinen und Anlagen, streckt Reparatur- und Wartungsintervalle, senkt Kosten und Ressourcenverbrauch.

DICHTIGKEITSPRÜFUNG

Unsere Gas-Leckage-Ortung reduziert Ihre Verluste an Brenngas und erhöht zugleich die Sicherheit Ihrer Anlage.

ABGAS- UND BRENNEROPTIMIERUNG

Emissionsmessungen der SGS sind eine weitere Grundlage, um Energie und Rohstoffe bestmöglich einzusetzen.

SGS-INTERNATIONAL CERTIFICATION SERVICES GMBH

RÖDINGSMARKT 16, D-20459 HAMBURG, T +49 40 30101 - 513, SGSICS.GERMANY@SGS.COM, WWW.SGSGROUP.DE

SGS-TÜV SAAR GMBH/TÜV SAARLAND E.V.

SALES BACK OFFICE SULZBACH, AM TÜV 1, D-66280 SULZBACH, T +49 6897 506 - 196, INFO@SGS-TUEV.DE, WWW.SGS-TUEV-SAAR.COM

DIE SGS-GRUPPE IST DAS WELTWEIT FÜHRENDE UNTERNEHMEN IN DEN BEREICHEN PRÜFEN, TESTEN, VERIFIZIEREN UND ZERTIFIZIEREN.

WWW.SGS.COM
WWW.SGSGROUP.DE
WWW.SGS-TUEV-SAAR.COM

WHEN YOU NEED TO BE SURE

SGS